

Veranstungstipps ...

» Veranstaltung Nr. 2017-03

Lebensräume in der Agrarlandschaft

- Vertragsnaturschutz
- Hegemaßnahmen
- Ökokonto

**Freitag, 24. Februar 2017, Schießsportzentrum Kasseedorf
45 € zzgl. Verpflegungskosten**

In Zusammenarbeit mit dem Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V.

» Veranstaltung Nr. 2017-07

Nisthilfen für Eule, Fledermaus, Biene und Co. – Chancen und Grenzen künstlicher Nisthilfen im Naturschutz

- Tiere in Wohnungsnot
- Ansprüche verschiedener Tierarten/Artengruppen an ihre Nistplätze
- Vorstellung geeigneter Nisthilfen
- Chancen und Einsatzmöglichkeiten von Nisthilfen in Naturschutz und Umweltbildung

**Dienstag, 28. März 2017, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
45 € zzgl. Verpflegungskosten**

In Zusammenarbeit mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund e. V.

» Veranstaltung Nr. 2017-92

Tagung mit Exkursion zur Blume des Jahres 2017 – Der Klatschmohn

- Botanik
- Naturschutz
- Landwirtschaft

Samstag, 10. Juni 2017

Der Tagungsort wird an ein schönes Exkursionsziel gekoppelt sein, welches noch festgelegt wird.

60 € inklusive Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit der Loki Schmidt Stiftung, der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Anfahrt zum Tagungsort

**Redderhof
Hohenesch 18
25560 Pöschendorf
T 04892 212**

Anfahrtsbeschreibung

Der Redderhof liegt an der B430 2 km östlich von Schenefeld. Die 200 m lange Einfahrt zum Redderhof geht direkt von der B430 nach Süden ab, liegt leicht zu übersehen zwischen zwei Äckern und ist daher am Tag der Veranstaltung durch ein Schild mit dem Logo des BNUR markiert. Bei Problemen/Fragen zur Anfahrt bitte anrufen!

Aus Richtung Westen kommend:

Die A23 bis zur Ausfahrt 7 Schenefeld/Wacken, dann der B430 in Richtung Neumünster durch Schenefeld (an der Kirche rechts!) folgen (nicht nach Pöschendorf abbiegen). Ab der Kirche sind es noch 2,0 km bis zur Einfahrt zum Redderhof. Hinter Schenefeld kommt die Ortschaft Hohenesch (grünes Ortschaftsschild). Hier liegen rechts an der B430 zunächst zwei Bauernhöfe, danach kommen rechts noch zwei Felder (Äcker) und dann kommt rechts schon die Einfahrt zum Redderhof. In diese einbiegen und bis zum Ende fahren.

Aus Richtung Osten kommend:

Die A7 bis zur Ausfahrt 14 Neumünster-Mitte, dann die B430 in Richtung Westen nach Schenefeld fahren. Nach ca. 29 km kommt die Ortschaft Hohenesch (nur ein grünes Ortschaftsschild!). Hier liegen links an der B430 zunächst drei Häuser, danach kommt links noch ein Garten mit einem Schuppen und ein Feld (Acker) und dann kommt links schon die Einfahrt zum Redderhof. In diese einbiegen und bis zum Ende fahren.

Karte:

www.google.de/maps/place/Hohenesch+18+25560+Pöschendorf



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.bnur.schleswig-holstein.de

Fotos: Dr. Jürgen Golz

bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2017-01

Alte Kulturtechniken neu erlebt – Praxistag Knickpflege auf traditionelle Art

Freitag, 10. Februar 2017
Redderhof, Pöschendorf

Veranstaltung Nr. 2017-01

Alte Kulturtechniken neu erlebt – Praxistag Knickpflege auf traditionelle Art

Knicken wie vor der Erfindung von Stacheldraht, Elektrozaun und Motorsäge – mit Dornreißer, Zugsäge und Axt. Warum wurden die Knicks ursprünglich angelegt und wie wurden sie genutzt? Wie wurde der Bewuchs der Knicks im wörtlichen Sinne geknickt, um eine undurchdringbare lebende Hecke zur Einfriedigung der Tiere zu erhalten?

Nach einer theoretischen Einführung lernen wir Knicks kennen, die vor Kurzem nach traditioneller Methode geknickt wurden, und wir besichtigen Relikte historischer Knicks. In der landwirtschaftlich geprägten Landschaft des Aukrugs haben wir am Nachmittag Gelegenheit, das Gelernte praktisch anzuwenden, wobei hier der Schwerpunkt auf dem Knicken, dem Legen, Biegen, Flechten der Äste liegt.

Schwerpunkte

- Historisches und Heimatkundliches rund um das Knicken
- Ökologische Vorteile des Knickens im Vergleich zum bodennahen Rückschnitt
- Anwendung des Gelernten am Knick

Teilnahmekreis

ZNLF, Waldpädagogen und -pädagoginnen, Lehrkräfte, Naturschutzakteure, Landwirte, Interessierte

Datum und Ort

Freitag, 10. Februar 2017, Redderhof, Hohenesch 18, 25560 Pöschendorf

Leitung

Dr. Jürgen Golz, Pöschendorf
Bettina Watermann, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Anerkannte Fortbildung

- Schutzgebietsbetreuer/-innen
- Mitglieder des Naturschutzdienstes
- Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer/-innen
- Lehrkräfte (Anerkennung durch IQSH)

Freitag, 10. Februar 2017

- 09:00 Uhr** **Ankommen bei einer Tasse Kaffee** 
- 09:15 Uhr** **Begrüßung | Vorstellung | Organisatorisches**
Bettina Watermann, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- Knicken theoretisch**
- 09:35 Uhr** **Traditionelle Knicks –
Anschauungsbeispiele vor Ort**
Dr. Jürgen Golz
- 10:00 Uhr** **Traditionelle Knickpflege –
Präsentation Grundlagen**
Dr. Jürgen Golz
- 10:30 Uhr** **Zwischendrin: Getränkepause**  
- 11:30 Uhr** **Fragen, Diskussion und Anregungen für
die eigene Praxis**
Dr. Jürgen Golz
- 12:30 Uhr** **Mittagspause** 
- Knicken praktisch**
- 13:30 Uhr** **Fahrt in den Aukrug; Besichtigung historischer
Relikte von Knicks**
- 14:15 Uhr** **Alte Knickwerkzeuge und deren Handhabung**
Jan Matthiesen, Forstwirt, Motorsägenmuseum Lisch
Otto Westphal, Altbauer, Belau
- 14:45 Uhr** **Jetzt wird angepackt! Selbst Knicken**
Alle Anwesenden
unter Anleitung von Dr. Jürgen Golz
- ca.**
- 16:00 Uhr** **Zwischendrin: Pause mit Kuchen und
Heißgetränken aus dem Kofferraum**  
- 16:40 Uhr** **Letzte Fragen | Abschluss | Feedback**
Bettina Watermann
- ca.**
- 17:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

45 € zzgl. 8 € Verpflegungskosten

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2017-01** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.bnur.schleswig-holstein.de

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie
unter: www.bnur.schleswig-holstein.de

➤ Service

➤ Teilnahmebedingungen

➤ Anmeldung

oder bei jeder hinter „Veranstaltungen“ aufgeführten
Einzelveranstaltung unter „Anmeldung“.

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen
Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der
Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Donnerstag, 2. Februar 2017 an.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung von 60 % auf den Teilnahmebeitrag wird folgendem Personenkreis gewährt: Ehrenamtlich Tätigen, Schülerinnen und Schülern, Studierenden, Auszubildenden sowie Personen, die ein Berufsfindungsjahr oder ein freiwilliges soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr leisten, im Europäischen Freiwilligendienst Tätigen, Erwerbslosen, Empfängern von Arbeitslosengeld I und II. Legen Sie Ihrer Anmeldung bitte eine Kopie der entsprechenden Bescheinigung bei.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Geben Sie dieses Detailprogramm bitte an Interessierte weiter.